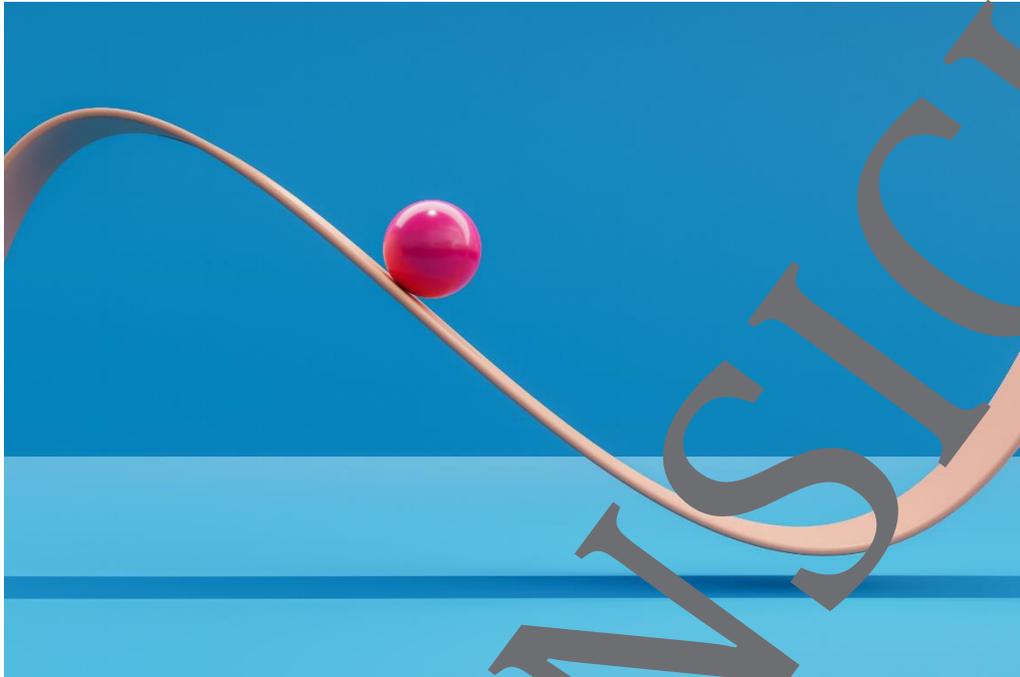


Rezession – Was tun gegen die lang prognostizierte Wirtschaftskrise?

Ein Beitrag von Elisabeth Jarczyk



© OsakaWayne Studios/iStock Getty Images Plus

Ihre Lernenden erarbeiten sich in diesem Material Kenntnisse zum Thema Konjunkturzyklus und Rezession. Das Augenmerk wird auf die Besonderheiten der aktuellen Rezession gelegt und der Unterschied zu einer technischen Rezession besprochen. In einer kritischen Auseinandersetzung werden im Anschluss aktuelle Reaktionen auf den Wirtschaftswachstumsabschwung diskutiert und bewertet.

KOMPETENZPROFIL

- Klassenstufe:** ab Klasse 11
- Dauer:** 2-3 Unterrichtsstunden
- Kompetenzen:** Argumentationskompetenz, Lesekompetenz, Reflexionskompetenz, Sachkompetenz, Urteilskompetenz
- Thematische Bereiche:** Konjunkturanalyse, Wirtschaftsindikatoren, Energiekrise, Arbeitsmarkt
- Medien:** Grafiken, Bildcollage, Informationstext, Video, Podcast
-

Didaktisch-methodisches Konzept

In dieser Unterrichtseinheit erarbeiten sich die Lernenden die theoretische Grundlage für eine technische Rezession und die Faktoren der derzeitigen wirtschaftlichen Lage in Deutschland (Herbst 2022).

Als Einstieg in **M 1** wird anhand einer Bildcollage das Vorwissen der Schülerinnen und Schüler aktiviert und sie sammeln Indikatoren für einen wirtschaftlichen Abschwung bzw. eine Rezession. Durch eigene Recherchen im Internet ergänzen sie ihr Aktualitätswissen und erarbeiten sich Erklärungen für die prognostizierte wirtschaftliche Abkühlung und mögliche dramatischere Entwicklungen in Bezug auf Inflation und Arbeitsmarkt im Herbst und Winter 2022/23. Anhand eines Schaubildes und eines Informationstextes erarbeiten sich die Lernenden die Faktenkenntnisse zum Konjunkturzyklus und der technischen Rezession und werden für die Besonderheiten dieser rezessiven Lage sensibilisiert.

In **M 2** diskutieren die Schülerinnen und Schüler den wirtschaftlich sinnvollen Umgang mit dieser Rezession vor dem Hintergrund der Staatsschulden und der Inflation. Gegenüberstellend erarbeiten sie sich zwei Beiträge zu der Thematik der finanziellen Unterstützung der Wirtschaft und der Bürgerinnen und Bürger. Während der Bundesfinanzminister Christian Lindner an der Schuldenbremse festhält, fordern andere staatliche Unterstützung, um eine Insolvenzwelle und Armut zu vermeiden. Sollten weiterhin Schulden möglich sein, um die Wirtschaft und die Privathaushalte zu stabilisieren? Diese Frage diskutieren die Lernenden abschließend im Plenum.

Auf einen Blick

Rezession – Was tun gegen den lang prognostizierte Wirtschaftskrise?

Lernziel: Die Schülerinnen und Schüler können die Rezession in den Konjunkturzyklus einordnen und den Umgang mit dieser Rezession diskutieren.

M 1 **Rezession – Maßnahmen** deutlich

M 2 **Wie sieht der richtige Umgang mit der Rezession aus?**

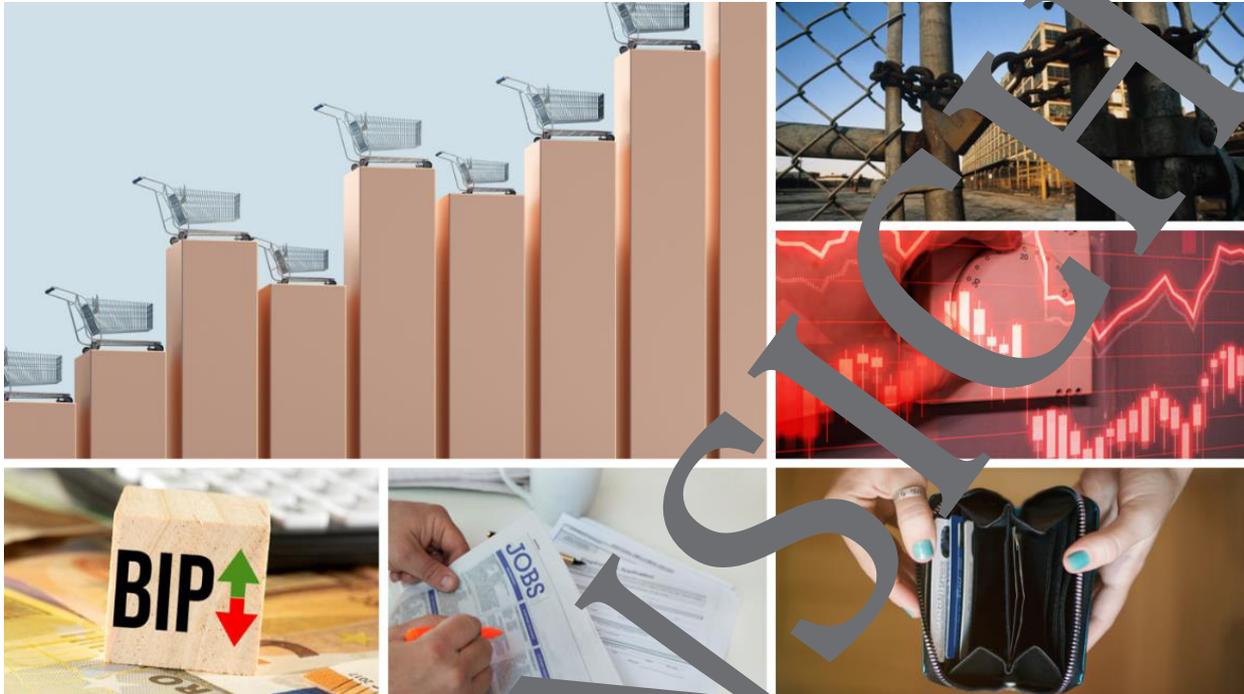
Benötigt: Internet

Hinweise und Lernhorizonte

Rezession – Man spürt sie deutlich

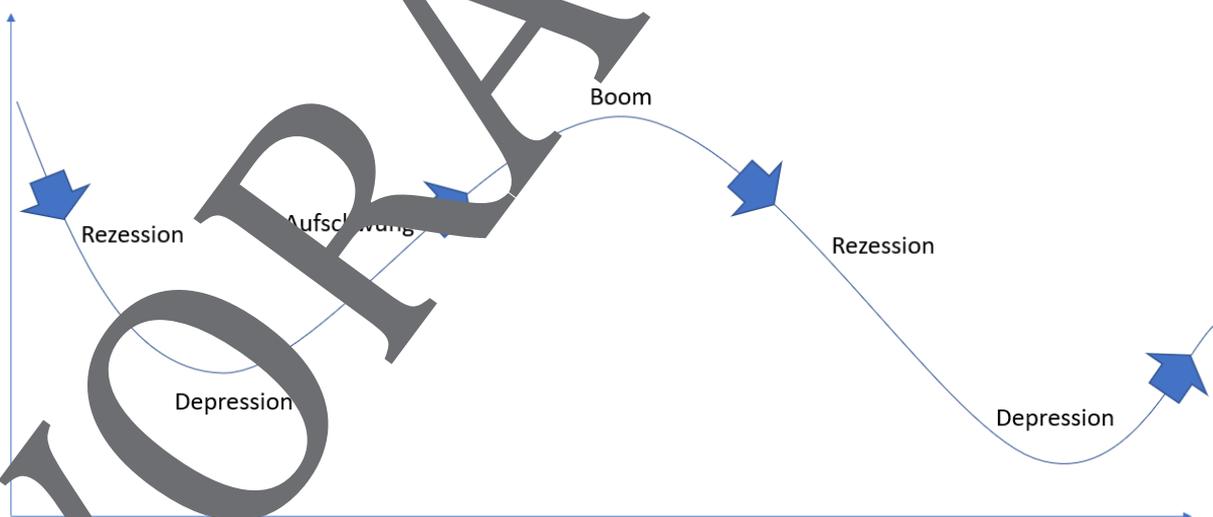
M 1

Seit einigen Jahren wird immer wieder eine nahende Rezession prognostiziert. Nun deuten einige Indikatoren deutlich darauf hin, dass Deutschland und möglicherweise große Teile der Welt auf eine Rezession zusteuern.



© Andriy Onufriyenko/iStock Getty Images Plus, Andriy Onufriyenko/iStock Getty Images Plus, Craig Hastings/iStock Getty Images Plus, Stadtrat/iStock Getty Images Plus, Gert Grov/iStock Getty Images Plus, Emilija Manevska/iStock Getty Images Plus

Konjunkturzyklus



Informationstext: Was ist eine Rezession?

Eine Rezession ist ein deutlicher und länger anhaltender Rückgang der Wirtschaftsleistung eines Landes. Eine technische Rezession bezeichnet eine Situation, in der über zwei Quartale hinweg die Wirtschaftskraft zurückgeht oder deutlich hinter ihren Möglichkeiten (Produktionspotenzial) zurückbleibt. Innerhalb des Wirtschaftszyklus bezeichnet eine Rezession die Abschwächung nach